

# Das erste Heft des 17. Jahrgangs der Süddeutschen Monatshefte gelangt Mitte Oktober zur Ausgabe

Die Fortsetzungsbestellungen bitten wir uns umgehend einzusenden, da wir sonst die Kontinuation in der bisherigen Höhe liefern u. dann die Einlösung der Sendung in Leipzig wegen des fehlenden Bestellzettels auf Schwierigkeiten stößt.

Die geänderten Verhältnisse zwingen uns zu folgenden Neuerungen in der Auslieferung:

Direkte Bestellungen auf unsere Süddeutschen Monatshefte und unseren Buchverlag, sowie Bestellungen auf ältere Hefte sind nur nach München, Karlstraße 6, zu richten; dagegen sind die jeweils letzten 12 Hefte vorrätig in

Leipzig bei F. Volckmar,  
Stuttgart bei Koch, Neff & Detinger,  
Berlin bei Georg Stilke (nur für Groß-Berliner Firmen)

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München Karl-  
str. 6

Ⓐ

Binnen kurzem wird erscheinen:

## Nach dem „Frieden“

Von

**L. af Petersens**

Rgl. Schwed. Oberstleutnant

Aus dem Schwedischen überseht.

Ladenpreis M. 1.—, in Rechnung 70 Pf., bar 65 Pf. und 7/6

Diese Schrift verdient weiteste Verbreitung in unserem Vaterlande. Jeder deutsche Leser wird sie mit freudigem Dank gegen den schwedischen Verfasser aus der Hand legen. Uner-schrocken und durchdrungen von starkem Rechtsgefühl sucht dieser

**der Wahrheit eine Gasse**

zu bahnen und das Lügengewebe zu zerreißen, mit dem Deutschland umspinnen und niedergerungen wurde. Wir hören gern diese freundesstimmen aus dem Ausland, diese klarsichtige Darstellung der Politik, die zum „Frieden“ von Versailles geführt hat. Die höchst beachtenswerte Schrift hat noch besondere Bedeutung einmal als Zeugnis für die in Schweden neuerdings immer mehr erstarkende deutschfreundliche Richtung, zum andern, weil der Verfasser vor Juli 1914 und während des Weltkrieges bei diplomatischen Missionen mancherlei tiefere Einblicke gewonnen hat.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Bohn.